



V e r m e r k

**über die Informationsreise
des Innen- und Rechtsausschusses (58. Sitzung)
vom 11. bis 13. Juni 2019 nach Tallinn, Estland**

Anwesende Abgeordnete

Abg. Kathrin Wagner-Bockey (SPD) stellvertretende Vorsitzende

Abg. Tim Brockmann (CDU)

Abg. Andrea Tschacher (CDU)

Abg. Hans-Hinrich Neve (CDU)

Abg. Dr. Kai Dolgner (SPD)

Abg. Stefan Weber (SPD)

Abg. Burkhard Peters (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Abg. Jörg Hansen (FDP)

Abg. Lars Harms (SSW)

Landtagsverwaltung

Dr. Sebastian Galka

Tagesordnung:

Informationsreise nach Tallinn, Estland

4

1. Informationsreise nach Tallinn, Estland

Vom 11. bis 13. Juni 2020 hat der Innen- und Rechtsausschuss unter der Leitung der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Abg. Wagner-Bockey, eine Informationsreise nach Tallinn durchgeführt und sich insbesondere mit dem Schwerpunktthema Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung befasst.

Nach der Anreise am 11. Juni 2019 stand zunächst ein Briefing durch den Kultur-, Presse- und RK-Referenten der Deutschen Botschaft in Estland, Herrn Hellemeier, auf dem Programm. Im Anschluss besuchte der Ausschuss das e-estonia-Briefingzentrum und ließ sich von Herrn Marcus, Projektleiter, über die Digitalisierung der estnischen Verwaltung informieren. Am späten Nachmittag folgte eine Stadtführung durch die historische Altstadt Tallinns.

Am Mittwoch, 12. Juni 2019, fanden vormittags vertiefende Gespräche mit dem Staatssekretär für innere Sicherheit, Migration und öffentliche Ordnung, Herrn Küüt, und im Wirtschafts- und Kommunikationsministerium statt. Auf Einladung von S. E. Botschafter Eichhorn nahm der Ausschuss sodann ein Mittagessen in der Residenz des Botschafters ein, in dessen Rahmen auch Gelegenheit zum Austausch mit Frau Bergmann, Präsidentin der Deutsch-Baltischen Handelskammer, und mit Herrn Dr. Hoffmann, Associate Professor an der Tallinn Law School/Tallinn University of Technology bestand.

Am Nachmittag des 12. Juni ließ sich der Ausschuss zunächst vom Wahlleiter der Republik Estland, Herrn Vinkel, umfassend über das estnische Online-Voting informieren. Im Anschluss folgte ein Gespräch im Justizministerium zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung in Estland.

Am Donnerstag, 13. Juni besuchte der Ausschuss zunächst die Deutsch-Baltische Handelskammer, um sich über die wirtschaftlichen Beziehungen Estlands und Schleswig-Holsteins zu informieren. Der letzte Programmpunkt vor der Abreise am Nachmittag war schließlich ein Gespräch bei der Kanzlei des Rechtskanzlers (Ombudsmann).

gez. Dr. Sebastian Galka
Geschäfts- und Protokollführer